

## **Initiative zur Stärkung von Vermittlungsarbeit in Museen**

Die Kulturstiftung des Bundes und die Staatlichen Museen zu Berlin haben gemeinsam die "Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen" gestartet. Mit einem Vermittlungslabor am Bode-Museum in Berlin und einem bundesweit wirksamen Volontärsprogramm an achtzehn weiteren Einrichtungen soll gezeigt werden, was Vermittlungsarbeit an Museen auszeichnet und was sie bewirken kann. Ziel ist, insbesondere junge Menschen anzusprechen und fürs Museum zu begeistern.

### **Vermittlungslabor Bode-Museum**

Ab Januar 2017 wird in den Ausstellungsräumen des Bode-Museums ein „Vermittlungslabor“ eingerichtet, das über vier Jahre mit neun Berliner Schulen zusammenarbeiten wird. Ausgewählt wurden drei Gymnasien, drei Integrierte Sekundarschulen, zwei Grundschulen und eine Gemeinschaftsschule aus verschiedenen Berliner Bezirken, die ab dem Schuljahr 2016/2017 Partnerschule des Bode-Museums sein werden. Die entwickelten Projekte werden in verschiedenster Form für die Besucher/innen des Bode-Museums sichtbar und erfahrbar sein. Für die Entwicklung der einzelnen Modellprojekte werden Projektteams gebildet, die aus Kunst- und Kulturvermittler/innen, Künstler/innen, Lehrern, Schüler/innen und Mitarbeiter/innen aller Bereiche des Museums bestehen können. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus diesem bis 2020 laufenden Modellprojekt sollen dokumentiert und übertragbar aufbereitet werden, um später von anderen Museen und Vermittler/innen genutzt werden zu können.

### **Wissenschaftliche Volontariate im Bereich Bildung & Vermittlung**

Als zweites Modul der Initiative fördert die Kulturstiftung des Bundes achtzehn wissenschaftliche Volontariate im Bereich Bildung & Vermittlung. Für das Volontärsprogramm konnten sich bis September 2016 Museen mit Sammlungsschwerpunkt Kunst deutschlandweit bewerben, die der Vermittlungsarbeit in ihrem Haus langfristig einen höheren Stellenwert einräumen wollen und eine Stelle für ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Bildung & Vermittlung einrichten. Für die Volontär/innen wird in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel ein umfassendes Weiterbildungsprogramm entwickelt. Das Volontärsprogramm ist eng mit dem Vermittlungslabor im Bode-Museum verzahnt. Allen Volontär/innen bietet das Labor die Möglichkeit, an der Entwicklung und Durchführung von Projekten mitzuwirken. Die Volontär/innen erhalten außerdem die Möglichkeit, ausgehend von den Erfahrungen im Bode-Museum ein eigenes Vermittlungsprojekt in ihrem Haus zu realisieren.

## **Begleitveranstaltungen**

Ziel der Initiative ist es zudem, den fachlichen Austausch über aktuelle, auch internationale neue Ansätze, Theorien und Perspektiven der Vermittlungsarbeit an Museen zu befördern. Museumsdirektor/innen, Vermittler/innen sowie Schulvertreter/innen, Künstler/innen und Studierende werden daher zu öffentlichen Veranstaltungen und Weiterbildungen im Vermittlungslabor eingeladen. Eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen wird angestrebt.

## **Team**

Steuerungsgruppe des Projekts: Dr. Julien Chapuis (Leiter der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst im Bode-Museum), Heike Kropff (Leiterin der Abteilung Bildung/Kommunikation der Staatlichen Museen zu Berlin), Hortensia Völckers (Künstlerische Direktion und Vorstand der Kulturstiftung des Bundes)

Das Team des Vermittlungslabors besteht aus einer kaufmännischen Projektleiterin (Dr. Sandra Soltau), vier wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen (Katharina Bühler, Andrea Günther, Greta Hoheisel, Maralena Schmidt), eine/m Kurator/in „outreach“ (N.N.), einer Projektsachbearbeiterin (Corinna Boje-Parow), einer technischen Assistenz (N.N.) sowie zwei wissenschaftlichen Hilfskräften (N.N.), die bis Ende 2016 nach und nach ihre Arbeit aufnehmen werden.

## **Weitere Projektpartner**

Deutscher Museumsbund, Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in Berlin

**Gerne beantworten wir Ihre Fragen und freuen uns über Anregungen für das Vermittlungslabor!**

## **Kontakt:**

Dr. Sandra Soltau  
Kaufmännische Projektleitung  
Tel: 030 26642-5513  
e-mail: [s.soltau@smb.spk-berlin.de](mailto:s.soltau@smb.spk-berlin.de)

Maralena Schmidt  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Koordination Schulprojekte  
Tel: 030 26642-2227  
Fax: 030 26642-5502  
e-mail: [m.schmidt@smb.spk-berlin.de](mailto:m.schmidt@smb.spk-berlin.de)